Tagesstätte Zuversicht
A-3860 Heidenreichstein
Kl. Pertholz 26
Tel.: +43 (0) 28 62 - 53 904
E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at

19. Ausgabe | 4. Quartal 2009

aktuell

Vielen Dank !!!

Besonders in den letzten Tagen vor Weihnachten hat die Tagesstätte viel Zuwendung erfahren. Es ist schön, Ihre Freundschaft zu spüren.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die große Unterstützung und wünschen all unseren Kunden und Partnern ein friedliches Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.

Stephan Zimm

1) Sporttag 2
2) Fahrt nach Wien 2
3) Forstbüro 3
4) Neuer Tischtennistisch 3
5) Baustelle Dachboden 3
6) Neue Produkte in der Tagesstätte 3
7) Exkursion Ziegenhof 4
8) Gregors Abschied 5
9) Hackschnitzel 5
10) Praktikum im Mühlenhof. 6
11) Aufräumen im Dachboden 6
12) Zusammenarbeit mit Museum 6
13) Interview mit Stefan Holzweber 6
14) Interview mit Hr. Böhm 7
15) Dank und Impressum 8

1) Sporttag

Sporttag Special-Olympics am Mittwoch dem 7. Oktober 2009

Wir sind in der Früh um 07:30 weggefahren. Im Bus haben wir Spaß gehabt und haben die Autofahrt genossen. Auf der Autobahnraststätte Stockerau haben wir einen kurzen Halt gemacht, dann ging es weiter nach Wiener Neudorf. Dann haben wir das Ziel erreicht. Bei der Sportanlage gab es viele Sportarten zu Probieren, zum Beispiel Kegeln, Potscher, Nordic-Walking, Tennis oder Tischtennis.

Anschließend gab es eine große Verabschiedungsfeier mit allen Teilnehmer/Innen. Zu Mittag war das gemeinsame Mittagessen. Es hat Würsteln mit Ketchup, Senf und Semmeln gegeben. Um 13:15 haben wir die Heimfahrt angetreten. Anschließend sind wir nach Horn gefahren und beim McDonalds eingekehrt. Um 16:00 waren wir zu Hause.

Tobias

2) Fahrt nach Wien

Am 12. Oktober sind wir nach Wien gefahren. Wir sind um 8 Uhr nach Wien gefahren.
Die Fa. Schopf hat uns zu einer Reise nach Wien eingeladen.
Und nach dem Frühstück sind wir los gefahren zum Haus des Meeres. Dann ist noch Reinhard dazu gestiegen und dann sind wir ausgestiegen um das Haus des Meeres anzusehen.

Dort gibt es Haie, Fische, Schlangen, Schildkröten und Krokodile. Dann sind wir weiter gegangen und haben kleinen Affen gesehen.
Seepferdchen, Schmetterlinge, Ameisen, Hecht, Krebse und Manta Rochen gibt es auch.

Mittagessen waren wir im Turmstüberl bei Herrn Blahusch.
Fritatten Suppe, Salat, Schnitzel, Bier, Wasser mit Zitrone hat es gegeben.
Herr Blahusch hat uns zum Mittagessen eingeladen.
Mir bedanken uns für die Einladung.

Wir gingen zum Prater Autodrom, Go-Kart und Geisterbahn fahren. Bei der Schießbude habe ich den Zweiten Preis gewonnen.
Bei der Heimfahrt waren wir beim McDonalds.
Happy Meal, Pommes und ein Becher Sprite waren wunderbar.

Michael & Conny

3) Forstbüro

Wir haben die Granitsteine für das Forstbüro hergerichtet und dann haben wir vom Talkner die beiden Container bekommen. Und wir haben die Container auf die Granitsteine gerichtet und dann ist der Mann mit dem LKW gefahren und wir haben uns die Leitungen für den Strom verlegt und dann abgedichtet. Wir haben uns das Forstbüro mit einem Grünen Teppich eingerichtet und einen Tisch hineingestellt.

Dann ist dem Stephan Zimm eingefallen das wir den Container grün machen könnten. Dann haben der Andi und der Stephan Zimm und der Stefan Holzweber und der Matthias und der Günther und der Raphael den Container gestrichen. Wir haben uns sogar einen Ofen reingemacht, damit wir es immer warm haben. Wir haben uns das Forstbüro schön eingerichtet.

Andreas Fraißl

4) Neuer Tischtennistisch

Wir von der Tagestätte haben einen Tischtennistisch vom Immervoll Karl geschenkt bekommen.
Wir haben ihn Anfang Oktober geholt und bei uns gereinigt und im Stadel aufgestellt. Der Stephan hat auch auf der Seite einen Vorhang aufgehängt, damit uns die Bälle nicht davonfliegen können.
Wir haben auch neue Tischtennisschläger bekommen und auch neue Tischtennisbälle.
Wir freuen uns, dass wir den Tischtennistisch haben. Wir spielen sehr oft Tischtennis.

5) Baustelle Dachboden

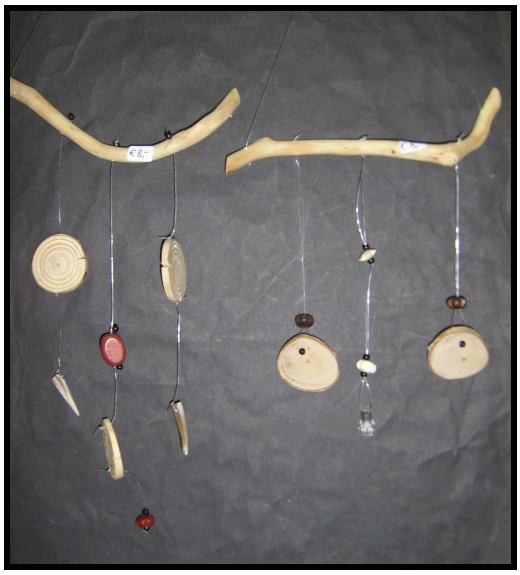
Vor ca. 2 Monaten haben wir in der Tagesstätte den Dachboden ausgebaut. Zuerst haben wir Holzstaffel zugeschnitten. Dann haben wir sie gemeinsam mit der Dellwolle auf die schräge Mauer befestigt, dann mit zugeschnittenem Plastik angetackert.
Die Instandhaltungsgruppe hat fleißig mitgeholfen. Dann haben wir Holzbretter in verschiedenen Maßen zugeschnitten und dann an die Mauer befestigt. Dann kommen Rigipsplatten an die Mauer.
Zeitweise sind wir angestanden, weil irgendwas ausgegangen ist. Dann musste Gregor mit der Instandhaltungsgruppe einkaufen fahren.

Melanie

6) Neue Produkte in der Tagesstätte

Wir haben wieder neue Produkte in der Tagesstätte. Wir haben Lernkissen und Mobile gemacht.
Bei den Lernkissen haben wir zuerst mit Bleistift und Lineal Striche gemacht wo wir schneiden müssen. Den Stoff haben wir abgeschnitten und dann haben wir den Stoff genäht.

Dann haben wir den Stoff mit Mandalas bunt gemischt angemalt. Verschiedene getrocknete Kräuter zum Beispiel Pfefferminz, Bohnenkraut, Basilikum, Melisse, Rosmarin haben wir eingefüllt. Dinkelspelzen haben wir zu den Kräutern dazugemischt. Dann haben wir sie zugenäht und einen Klettverschluss eingenäht. Dann haben wir sie noch in Sackerl eingeschweißt.



Für die Mobiles haben wir kleine Ästchen zugeschnitten und dann geschleift. Dann haben wir Schnüre befestigt. Dann haben wir verschiedene Perlen und Sachen hinauf gegeben.

Mobiles und Lernkissen haben wir sehr schön gestaltet. Man kann sie in der Tagesstätte kaufen.

Michael

7) Exkursion Ziegenhof

Da Gregor sich von der Tagesstätte verabschiedet hat, wollte er mit seiner Gruppe, der Instandhaltunsgruppe, noch etwas Zeit verbringen. Also entschloss er sich, dass wir den Bauernhof der Fam. Löffler besuchen.
Also packten wir unsere 7 Sachen und fuhren am 2.Dezember in Begleitung unseres Zivildieners Raphael Löffler nach Artolz. Nach einer kurzen Fahrt wurden wir schon mit offnen Armen von Raphaels Mutter und Vater empfangen. Zuerst wurden wir durch die mit Ziegen angehäuften Ställe geführt und wurden stets vom aufgeregten Hund begleitet.

Danach besichtigten wir noch Geräte, die man in so einem Betrieb benötigt. Tobias und Gregor durften sogar mit einem Heukran fahren, was ihnen viel Freude machte.

Anschließend wurden wir mit selbstgemachten Produkten verköstigt, bis wir dem Platzen nahe waren.
Nachdem wir uns von der Fam. Löffler verabschiedet haben, besuchten wir noch Gregors Pony Meggi und seine Ziege Ronya, die uns groß beäugten als wir für ein Gruppenfoto posierten.

Georg & Matthias

8) Gregors Abschied

Nach 6 Jahren heißt es Abschied Nehmen. Am Dienstag dem 3.11.09 kam eine Nachricht von Gregor die er uns sagen muss.
Er will mit Ende des Jahres von der Tagesstätte weg gehen, weil er sich aus beruflichen Gründen verändern will.
Gregor hat mit uns in den vergangen Jahren alles aufgebaut und jetzt ein kleiner Rückblick:
In der Hauptschule haben wir mit Gregor noch den Rasen gemäht. Und den Sportplatz hat Gregor mit dem Rasenmähertraktor gemäht und mit dem Plakenmäher hat er die Böschungen gemäht.
Beim FC Heidenreichstein haben wir mit Gregor noch alles geputzt die Kantine und die Kabinen und die Tribüne und die WC-Anlagen und Außenanlagen.
Regionalmarkt am Montag dem 16.11 2009 um 08:00 hat der Markt Angefangen. es gab von der Tagesstätte 3 Stände. Der Regionalmarkt hat den ganzen Tag gedauert. Gregor war bei dem Kartoffelpufferstand tätig. Gregors Kartoffelpuffer waren sehr gut.
Dachbodenausbau im Dartraum
Angefangen hat es mit der Dellwolle die wir im Raum ausgefühlt haben. Dann kam eine Folie oben drauf, danach kommt eine Holzschalung drauf. Zum Schluss kommen die Rigipsplatten. Dann ist der Raum Fertig
Am Donnerstag dem 3.12.2009 hat Gregor mit Melanie, Martin, Mario und Christina ein Abschiedsessen für alle gekocht. Es hat Fleischpalatschinken gegeben. Das hat uns allen sehr gut geschmeckt.
Am Freitag dem 4.12.2009 Der Große Abschied
Bei der Wochenbesprechung hat Stephan Zimm Gregor offiziell verabschiedet. Melanie und Tobias haben Gregor Geschenke übereicht. Gregor hat nach der Besprechung uns auch noch Geschenke übereicht. Gregor ist in der Tagesstätte immer Willkommen. Wir freuen uns wenn er kommt.

Tobias

9) Hackschnitzel

Am 22.11.2009 begannen wir beim Herrn Krauliz die Äste zu Hacken. Dort hatten wir alle Hände voll zu tun. Die Hackmaschine eingeschalten und los gings. Die Äste reingesteckt und dann auslassen und das Hackgut auf den Kipper lassen.

Nach dem Mittagessen machten wir sauber und fuhren mit dem Kipper Hackgut zur Tagesstätte und dann gings Richtung Gmünd zum Fernheizwerk zum Abladen. Dort wurde gewogen und die Feuchtigkeit gemessen und dann abgeladen.

Auf dem Anhänger waren 5000 Kilo Hackschnitzel geladen. Die Hackschnitzel wurden dort abgekehrt und in die Trocknungskammer geschoben. Am Abend waren alle sehr müde von

der Arbeit. Wir haben sehr geschwitzt. Gerald, Günther, Fraisl Andreas, Stefan und Reinhard waren sehr stolz auf ihre Arbeit. Gerald

10) Praktikum im Mühlenhof.

Im November habe ich ein Praktikum im Mühlenhof gemacht. Hauptarbeiten waren Stallarbeit und Dinkel ausklauben. Wir sind auch nach RadVit nach Vitis gefahren und haben Gestecke gemacht. Und wir haben auch einen Janetschek-Auftrag gemacht. Mir hat es gut gefallen.

Martin

11) Aufräumen im Dachboden

Da wir unseren Dachboden ausbauen wollen haben Elisabeth, Melanie, Stephan, Martin, Tobias und Matthias angefangen den Dachboden ausräumen. Sehr viele Sachen sind beim Sperrmüll gelandet. Die anderen Sachen haben wir in den anderen Raum hinüber transportiert. Es war ziemlich viel Arbeit. Ein Kasterl ist mir zusammengefallen. Stephan hat gesagt, es kann jedem mal passieren.

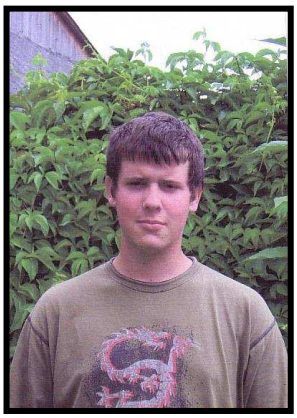
Melanie

12) Zusammenarbeit mit Museum

Die Betreiber des Museums für Volkskultur in Schrems Herr u. Frau Tröstl fragten bei uns an, ob sie in ihren Räumen Produkte von uns ausstellen könnten. Wir luden Herrn u. Frau Tröstl zu uns in die Tagesstätte ein und die Mitarbeiter zeigten unsere Produkte und erzählten über deren Herstellung. Wir vereinbarten, dass wir ab April 2010 Produkte im Museum zum Verkauf anbieten dürfen. Außerdem luden uns Herr u. Frau Tröstl zu einem Besuch in ihr schönes Museum ein. Im Jänner wird es soweit sein. Uns erwarten dann Brotbacken in einem altertümlichen Backofen im Garten und die Besichtigung von Klöppelhandwerk. Wir freuen uns auf schon auf den Ausflug.

Anita Herzog

13) Interview mit Stefan Holzweber



Wann bist du geboren?

Am 14.05.1994

Und wo wohnst du?

Loimanns bei Litschau

Seit wann bist du in der Tagesstätte?

Seit Juli 2009.

In welcher Arbeitsgruppe bist du?

In der Forstgruppe.

Welche Tätigkeiten übst du dort aus?

Holzspalten und Waldarbeiten.

Welche Musik hörst du gerne?

Die Scorpions und Matthias Reim höre ich gerne.

Was machst du in deiner Freizeit?

Traktor fahren und Arbeiten am Bauernhof.

Was wären die drei Dinge, die du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest?

Essen, Trinken und ein Wasserflugzeug zum wegfliegen.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, welcher wäre dieser?

Die Landwirtschaft meines Opas übernehmen.

Danke für das Interview!

14) Interview mit Hr. Böhm

Herr Direktor, wann sind Sie geboren?

Am 17.5.1972, in Waidhofen/T.

Wo leben Sie?

In Heidenreichstein in einem gemieteten Haus

Haben Sie Familie, Kinder?

Ich bin verheiratet, 1 Sohn meiner Frau, 19 Jahre, 1 gemeinsame Tochter, 3 Jahre

Haben Sie ein Lieblingsurlaubsland?

Ich bin eher ein Winterurlauber, fahre gerne in Österreich Ski, war auch im Sommer m. meiner Familie in Österreich.Wenn ich an Meerurlaub denke, dann am ehesten Kroatien.

Was essen Sie gerne?

Alles, habe Fisch entdeckt, liebe Karpfen mit Erdäpfelsalat, Wild, Schnitzel

Welche Musik hören Sie gerne?

Eher die rockige Abteilung der 9er. Bon Jovi, ACDC

Was lesen Sie gerade?

Ein Fachbuch von Dr. Anton Schmoll mit dem Titel: Vertriebsstrategie im Firmenkundengeschäft

Lesen Sie auch gerne Fachzeitschriften sowie z.B.: Geo, Pm, National Geographic, Galileo usw.?

Nur beim Arzt. Aber Trend, Format, Gewinn, Kurier.

Wie lange schon sind Sie bei der Volksbank?

Seit August 2008. Im Volksbanksektor seit 9 1/2 Jahren. Im Bankgeschäft seit 17 Jahren.

Was für Haupttätigkeiten machen Sie in der Arbeit genau?

Bin als Vorstand tätig, Mitarbeiterführung, Organisation, Großkundenbetreuung, Bilanzierung, Banksteuerung, meine Tätigkeit besteht aus sehr viel Kommunikation.

Gefällt Ihnen Ihr Beruf?

Hochspannend, interessant, gerade jetzt sehr herausfordernd, fühle mich sehr wohl im Beruf.

Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Wochentags habe ich nur wenig Freizeit. Die Abende verbringe ich mit meiner Familie. Spaziergänge in der Natur m. Familie, Skifahren, Saunieren.

Was ist Ihr Hobby?

Ich bin Feuerwehrmann in Waidhofen, Rad fahren.

Haben Sie gewisse Ziele oder Wünsche die Sie in nächster Zukunft ansprechen?

Berufliche Ziele: unser Herr Dir. Mag. Baumgartner geht demnächst in den Ruhestand, da kommt zusätzlich Verantwortung auf mich zu. Möchte die Bank weiterhin so führen, dass sie eine erfolgreiche Bank bleibt.

Private Ziele: Hausbauen oder Haus kaufen und sanieren, ev. Familie erweitern

Glauben Sie alles was in den Tageszeitungen geschrieben wird?

Auf gar keinen Fall! Berichterstattung wird oft verdreht oder aus dem Zusammenhang gerissen.

Welche 3 Dinge sind für Sie am meisten Wichtig im Leben?

Familie, Gesundheit, Erfolg im Beruf.

Wie finden Sie die arbeiten und Produkte die in der Tagesstätte hergestellt werden?

Ganz toll! Es wird dort hervorragende Leistung von Mitarbeiter/Innen, Ausbildnern und Leiter erbracht. . Ich bin gerne Kunde bei der Tagesstätte.

Danke für das Interview

15) Dank und Impressum

Dinge, die wir benötigen würden…

- Flachbildmonitor
- Videobeamer
- Akkuschrauber
- 3teilige Stehleiter (bis zu 10m)
- Staubsauger
- Schuhregal
- Handmixer
- Großes Metallsieb
- Walkingstöcke
- Isomatten
- Handstaubsauger

Homepage:

www.zuversicht.at

Falls jemand etwas von diesen Dingen nicht mehr benötigt, würden wir uns über eine kleine Sachspende sehr freuen.

Vielen Dank.

Wichtige Termine:

Urlaubstage:

23. Dezember 2009
bis 31. Dezember 2009

Regionalmarkt: 22.März 2010

Schenken Sie Ihren Lieben
einfach Zeit

Impressum „Tagesstätte aktuell“
Redaktion: Stephan Zimm, Tobias Hetzendorfer, Michael Gindler, Cornelia Steiner, Andreas Fraißl, Melanie Koller, Georg Gaber, Matthias Schädler, Gerald Kranner, Anita Herzog, Martin Moldaschl, Raphael Löffler, Jürgen Scheidl, Stefan Holzweber…

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 150 Stück.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben. Kontakt: tagesstaette@zuversicht.at | Tagesstätte Zuversicht – Klein Pertholz 26 Tel.: 02862 / 53 9 04